

Was kann mir zustoßen?

Von Tammy Tkach



Dies ist sicher eine schwierige Zeit, um unbeeindruckt zu bleiben. Beurteilt man es nach dem Mangel an Toilettenpapier in den Geschäften, sind viele Menschen ziemlich beunruhigt. Ich halte mich an mein Leitwort [1] für dieses Jahr und bleibe ruhig.

Der Verfasser des Buches an die Hebräer hatte einen guten Rat für schwere Zeiten (Hebr 13,5-6, frei übersetzt nach der Message-Bibel): „Seid nicht so verrückt, euch immer mehr materielle Güter anhäufen zu wollen. Entspannt euch und seid zufrieden mit dem, was ihr habt. Gott hat uns versichert (Jos 1,5): ‚Ich werde dich nie im Stich lassen, nie von dir weggehen und dich niemals allein lassen‘. Deshalb können wir zuversichtlich sagen (Ps 118,6): ‚Gott ist da und steht mir bei. Ich fürchte mich nicht, egal was passiert. Wer oder was kann mir etwas anhaben?‘“

Wir können unbeeindruckt bleiben, weil Jesus, unser Retter, uns mit seiner Liebe angenommen hat. Wir können furchtlos sein. Wir können ruhig sein und uns an Jesus festhalten, indem wir uns von seinem Glauben, seinem Frieden und seiner Freude tragen lassen, ganz gleich, was geschieht.

Auf die heutige Situation bezogen darf ich Römer 8,38-39 mit eigenen Worten so wiedergeben: Denn ich bin überzeugt, dass weder fallende Börsen noch neuartige Viren, weder der Mangel an Toilettenpapier noch abgesagte Gottesdienste, weder die soziale Distanzierung noch abgesagte Veranstaltungen oder irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung uns von der Liebe Gottes trennen können, die in Christus Jesus ist, unserem Herrn. □

Anmerkung:

[1] *Mein Leitwort für 2020*. Diesen Artikel sowie weitere finden Sie in Hauptmenü *Themen* unter dem Eintrag *Juwelen der Gnade Gottes*.